

Pop-Oratorium: "Einfach umwerfend!"

Dortmund/Hamburg. Das Pop-Oratorium "Ich bin - Jesus in Wort und Wundern" hat die 12.500 Besucher in der Westfalenhalle nachhaltig beeindruckt. Das zeigen die Reaktionen per E-Mail und in den sozialen Medien. In 1,5 Wochen wird das Pop-Oratorium zum zweiten und zunächst letzten Mal in Hamburg aufgeführt.

Die Facebook-Gruppe der Chorsänger wird seit Sonntagabend mit begeisterten Einträgen und Kommentaren geflutet. Begeistert zeigen sich aber nicht nur die Spieler, Sänger und Darsteller, sondern auch die Macher des Pop-Oratoriums: "Lasst uns alle den wichtigsten Dank DEM schenken, ohne den wir alle kein Pop-Oratorium hätten: Danke, lieber Gott!! Ohne DICH wäre alles nichts!"; schreibt Komponist Sigi Hänger. Andere wünschen sich weitere Aufführungen.

"Die Halle gerockt"

Auf der Fan-Seite des Pop-Oratoriums kommentieren die Besucher die veröffentlichten Berichte und Fotos. "Ihr habt die Halle gerockt. Der Hammer!!!", schreibt ein Zuschauer. Andere schrieben "Wiederholung gewünscht: Tournee bitte, das muss die Welt hören." oder "Die weite Anreise hat sich gelohnt. Das ich nix von Dortmund gesehen habe macht nix, aber dass ich da dabei sein konnte hat sich tausendmal gelohnt."

Der Andrang auf die Westfalenhalle 1 war am Samstagabend so groß, dass die Türen zeitweise wieder geschlossen werden mussten. Aus Sicherheitsgründen wurde dann ein Teil der Besucher in Halle 2 umgeleitet.

"Eine einmalige Veranstaltung"

"Damit möglichst alle Besucher des Kirchentags an dem Ereignis teilhaben konnten, war, wie bereits im Vorfeld im Kirchentags-Guide beschrieben, eine Ausweichmöglichkeit per Videoübertragung in die Nachbarhallen vorbereitet", schreibt Bezirksapostel Armin Brinkmann in einem Rundschreiben, welches am kommenden Sonntag in allen Gemeinden in Nordrhein-Westfalen vorgelesen wird. Darin dankt er allen, die den Kirchentag in Dortmund mitgestaltet haben: "Wir haben gemeinsam eine einmalige Veranstaltung gestaltet und erlebt."

Die Premiere des Pop-Oratoriums in Dortmund fand im Rahmen des Neuapostolischen Kirchentags NRW 2013 statt. Der Zutritt zum Pop-Oratorium war für Besucher des Kirchentags bis zur Obergrenze der Hallenkapazität kostenfrei möglich.

Zweite Aufführung in Hamburg

Die zweite Aufführung in Hamburg findet am 15. Juni 2013 um 19 Uhr in Hamburg statt. Karten sind zu Preisen zwischen 20 und 34 Euro (ggf. zuzüglich Gebühren) über die Neuapostolische Kirche Norddeutschland und über den O2-World Online-Shop erhältlich.

6. Juni 2013

Text: Frank Schuldt

Fotos: Oliver Rütten

Top Links

- Website zum Pop-Oratorium "Ich bin"

Externe Links

- Website zum Pop-Oratorium "Ich bin"










